

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis
nach § 27 des Sprengstoffgesetzes**

Ort, Datum

zum Erwerb von
zum Umgang mit – Herstellen, Bearbeiten, Verarbeiten, Wiedergewinnen, Aufbewahren,
Verwenden und Vernichten -
zur Beförderung von

explosionsgefährlichen Stoffen – zum Sprengen bestimmten schwerexplosionsfähigen Stoffen, die nicht
explosionsgefährlich im Sinne des § 3 Abs. 1 SprengG sind, – Zündmitteln - pyrotechnischen Gegenständen –
anderen Gegenständen, die explosionsgefährliche oder schwerexplosionsfähige Stoffe enthalten –

Beantragte Mengen

kg	Stoff
kg	Stoff
Stück	Gegenstand
Stück	Gegenstand
m	Sprengschnur
m	Züandschnur

Zu welchem Zweck (Bedürfnis) werden die explosionsgefährlichen Stoffe oder Gegenstände benötigt?

.....
.....
.....

Ist mit der beabsichtigten Tätigkeit eine Aufbewahrung verbunden?

Ja Nein

Ort der Aufbewahrung
(Genaue Beschreibung der Auf-
bewahrungsstätte)

--	--

1. Angabe zur Person des Antragstellers

1.1

Familienname (ggf. auch Geburtsname) Vorname (Rufname unterstreichen)	
geboren am in (Gemeinde, Landkreis, Land)	
Beruf	
Staatsangehörigkeit	
Familienstand	
Anschrift	
Geburtsname und Vorname der Mutter des Antragstellers, und falls dieser minderjährig ist, Vor- und Familiennamen und ggf. Geburtsnamen der Eltern	
Während der letzten 5 Jahre war der Antragsteller wohnhaft in (Straße/Platz, Nummer, Gemeinde, Landkreis, Land)	Wie lange?
wurde bereits eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis erteilt? Wenn ja Ausstellungsbehörde und Jahr	

1.2 Die Fachkunde wird nachgewiesen durch

1.2.1

1.2.2

1.2.3

1.2.4

1.2.5

2. Angaben zu der Art der explosionsgefährlichen Stoffe (2.1) – der Art zum Sprengen bestimmten schwereexplosionsfähigen Stoffe (2.2) – der Zündmittel (2.3) – der pyrotechnischen Gegenstände (2.4) – der anderen Gegenstände, die explosionsgefährliche oder schwerexplosionsfähige Stoffe enthalten (2.5), auf die sich die Erlaubnis erstrecken soll (z. B. bresante Sprengstoffe, Pulversprengstoffe elektr. Zündmittel, pyrotechnische Gegenstände/Klasse

- 2.1.....
- 2.2.....
- 2.3.....
- 2.4.....
- 2.5.....

3. Angaben über

3.1 die Art der beabsichtigten Tätigkeit.....

3.2 den Ort der beabsichtigten Tätigkeit.....

4. Sind Sie im Besitz einer Waffenbesitzkarte oder eines Jagdscheines? Ja Nein

Wenn ja	
Ausstellende Behörde	
Ausstellungsdatum	
Nummer der Berechtigung	
Gültigkeitsdauer	

5. Sind Sie Mitglied in einer jagdlichen oder schießsportlichen Vereinigung?

Wenn ja	
Name der Vereinigung	
Anschrift der Vereinigung	

6. Bemerkungen/sonstige Angaben

.....
 (Unterschrift des Antragstellers)

Vom Antragsteller nicht auszufüllen.

Vermerke (Abschrift des Antrags evtl. an Überwachungsbehörde)

- 1) Antragsunterlagen auf Vollständigkeit geprüft. Folgende Behörden werden angehört
a)erl. am
b) örtl. Verhältnisse wie folgt:
.....geprüft am.....
- 2) Zuverlässigkeit des Antragstellers
a) Polizeidienststellen des Wohnsitzes/Betriebssitze angefragt erl. am.....
b) Auszug BZR angefordert erl. am.....
c) Bei Ausländern: Ausländerbehörde angefragt / Akten angefordert erl. am.....
d)erl. am.....
- 3) Fachkunde des Antragstellers prüfen
a) Folgende Nachweise vorgelegt.....
.....geprüft am.....
- 4) Körperliche Eignung des Antragstellers prüfen
a) Ärztliches Zeugnis liegt vor – nicht – vor – erl. am.....
b)erl. am.....

Verfügung

Die Erlaubnis wird erteilt – nicht erteilt –
Gründe:

Erlaubnisurkunde ausgestellt am Eingetragen in das Verzeichnis erl. am.....

Laupheim,

.....
(Unterschrift)